

A device of dictators and demagogues

Jetzt geht es erst richtig los. [The Independent](#): „The referendum was was an advisory, non-binding referendum“, sagt David Lammy, Abgeordneter des britischen Parlaments, Mitglied der Labour-Partei und früherer Erziehungsminister. Da hätte man doch schon früher drauf hinweisen können, dass Volksabstimmungen nur eine Empfehlung sind? Wo kämen wir denn da hin!

Ich wüsste ja zu gern, auf welche gesetzliche Grundlage der Herr sich beruft. Das muss doch irgendwo definiert worden sein, zum Beispiel dort, wo [die Volksabstimmung an sich](#) über dieses und jenes geregelt worden ist.

Über das [Referendum 1975](#) zu demselben Thema heisst es bei [Wikipedia](#): „Dieses Element der direkten Demokratie war im Vereinigten Königreich neu und zum allerersten Mal erst bei dem [Referendum in Nordirland 1973](#) zur Anwendung gekommen. Die nach der Wahlniederlage vom März 1974 zur neuen Parteiführerin der Konservativen gewählte Margaret Thatcher nannte das Referendum „ein Instrument von Diktatoren und Demagogen“ („a device of dictators and demagogues‘)“. Har har.

Es scheint in der Tat so zu sein, dass niemand das britische Parlament zwingen kann, das Votum auch umzusetzen. Spannend!